

Landesliga Ost

St. Ulrich - Kufstein II 3:0 (1:0)

350; Brugger. Tore: Koblinger (40., 46.), Seeber (49.). Im dritten Heimspiel fuhr St. Ulrich endlich den ersten „Dreier“ ein. Und das in einem guten Landesligaspiel gegen einen „starken Gegner“, wie St.-Ulrich-Trainer Thomas Gufler berichtete. „Wichtig für uns war, dass wir in Führung gingen und zu null in die Halbzeitpause kamen. Das verschaffte uns Selbstvertrauen“, wusste Gufler. „Der Doppelschlag kurz nach der Halbzeit gab dann den Ausschlag zu Gunsten von uns. Man merkte meinem Team in jeder Situation an, dass es das Spiel unbedingt gewinnen will.“ Besonders hervorzuheben sei Martin Koblinger: Er sei laut Gufler nicht zu halten gewesen und drückte der Partie mit zwei Treffern seinen Stempel auf.

Hippach - Buch 1:1 (0:0)

300; Winkler. Tore: Markus Eberharter (87.) bzw. Ruech (68.).

Walchsee - Breitenbach 4:1 (2:0)

222; Ostojic. Tore: Loferer (6., 62., 67.), Mraz (44.) bzw. Atzl (76.).

Stumm - Brixlegg/R. 3:2 (2:0)

200; Hofer. Tore: Braunegger (17., Elfmeter, 35., 87., Elfmeter) bzw. Wegscheider (52.), Gatt (57.). Gelb-Rot: Schoyswohl (87., Brixlegg/Rattenberg).

Volders - Kolsass/Weer 1:0 (1:0)

200; Pfister. Tor: Egger (3.).

Bruckhäusl - Wörgl abgesagt

Ebbs - Mayrhofen abgesagt

Beide Partien fielen den Witterungsbedingungen zum Opfer.

1 Walchsee	4	15:2	12
2 Volders	4	9:2	9
3 Mayrhofen	3	8:0	7
4 St. Ulrich	4	8:5	7
5 Hippach	4	6:4	7
6 Wörgl	3	9:3	6
7 Stumm	4	6:10	6
8 Buch	4	4:6	5
9 Ebbs	3	4:6	4
10 Kufstein II	4	4:8	4
11 Brixlegg/R.	4	5:10	3
12 Breitenbach	4	6:16	3
13 Kolsass/Weer	4	5:11	1
14 Bruckhäusl	3	0:6	0



Hippach (Christoph Hanser, r.) erarbeitete sich Chancen, brachte den Ball aber nicht an Buch-Schlussmann Harald Mazurides vorbei. Foto: Rottensteiner

Mazurides rettete den Bucher Punkt

Hippach – „Dass es nicht zu einem Sieg reichte, lag am Bucher Tormann (Harald Mazurides, Anm.) – und an unserer schlechten Chancenverwertung“, ärgerte sich Hippach-Trainer Thomas Gufler nach dem 1:1-Remis gegen Buch in der Landesliga Ost über zwei „verlorene“ Punkte.

Über weite Strecken des Spiels seien die Zillertaler die spielbestimmende Mannschaft gewesen, vermochten den Ball aber nicht öfter als einmal an „Teufelskerl“ Mazurides vorbei in die Maschen zu bolzen. „Spielen wir so, wird das Ziel, um den Aufstieg zu spielen, schwierig zu erreichen“, gestand Gufler.

Mehr Freude mit dem einen Punkt hatte naturgemäß Gästetrainer Mario Mohapp: „Mit dem Remis können wir gut leben.“ Auch er sah in seinem Tormann den Mann des Spiels: „Er ist derzeit wirklich in Überform und hat uns auch heute wieder gerettet.“

Mit der gebotenen Leistung seiner Bucher war Mohapp sehr zufrieden: „Unser Ziel war es, couragiert aufzutreten und einen Punkt mitzunehmen, und das ist uns auch gelungen.“ Fünf Punkte nach vier Spielen, damit könne er leben: „Die zwei Punkte aus dem Heimspiel gegen Ebbs gehen mir ab, ansonsten sind wir aber im Soll. Darauf kann man aufbauen.“ (ast, a.m.)